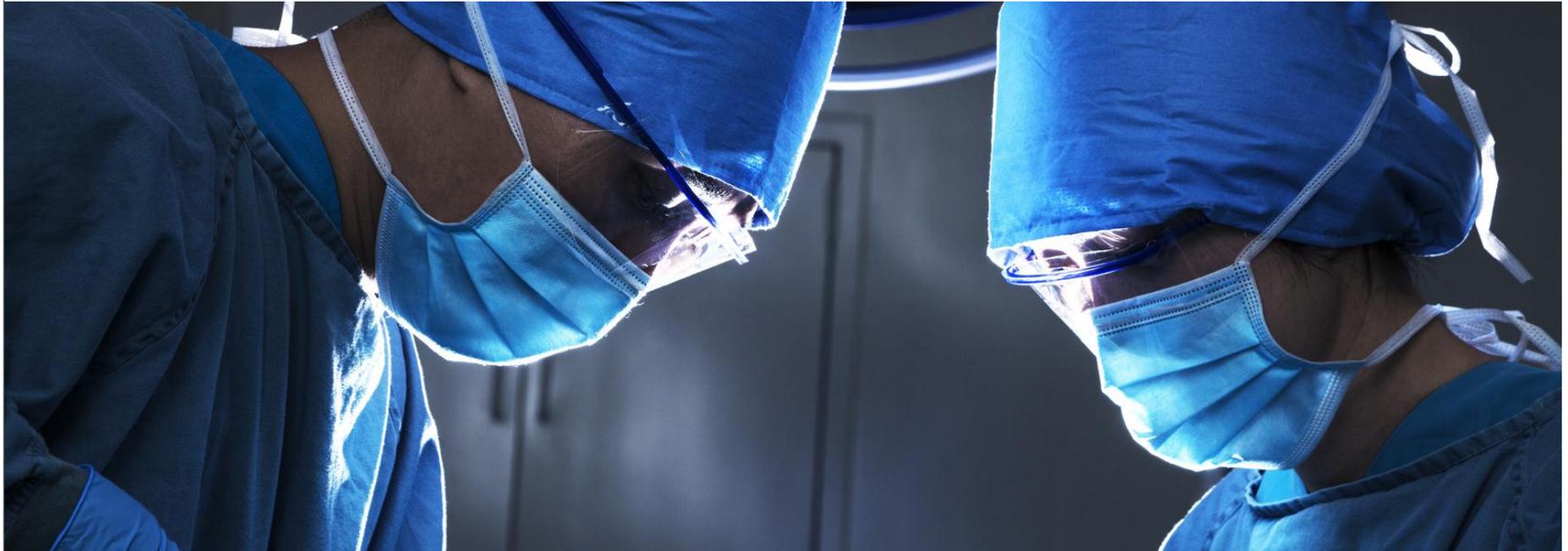




Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg



WifOR
Wirtschaftsforschung

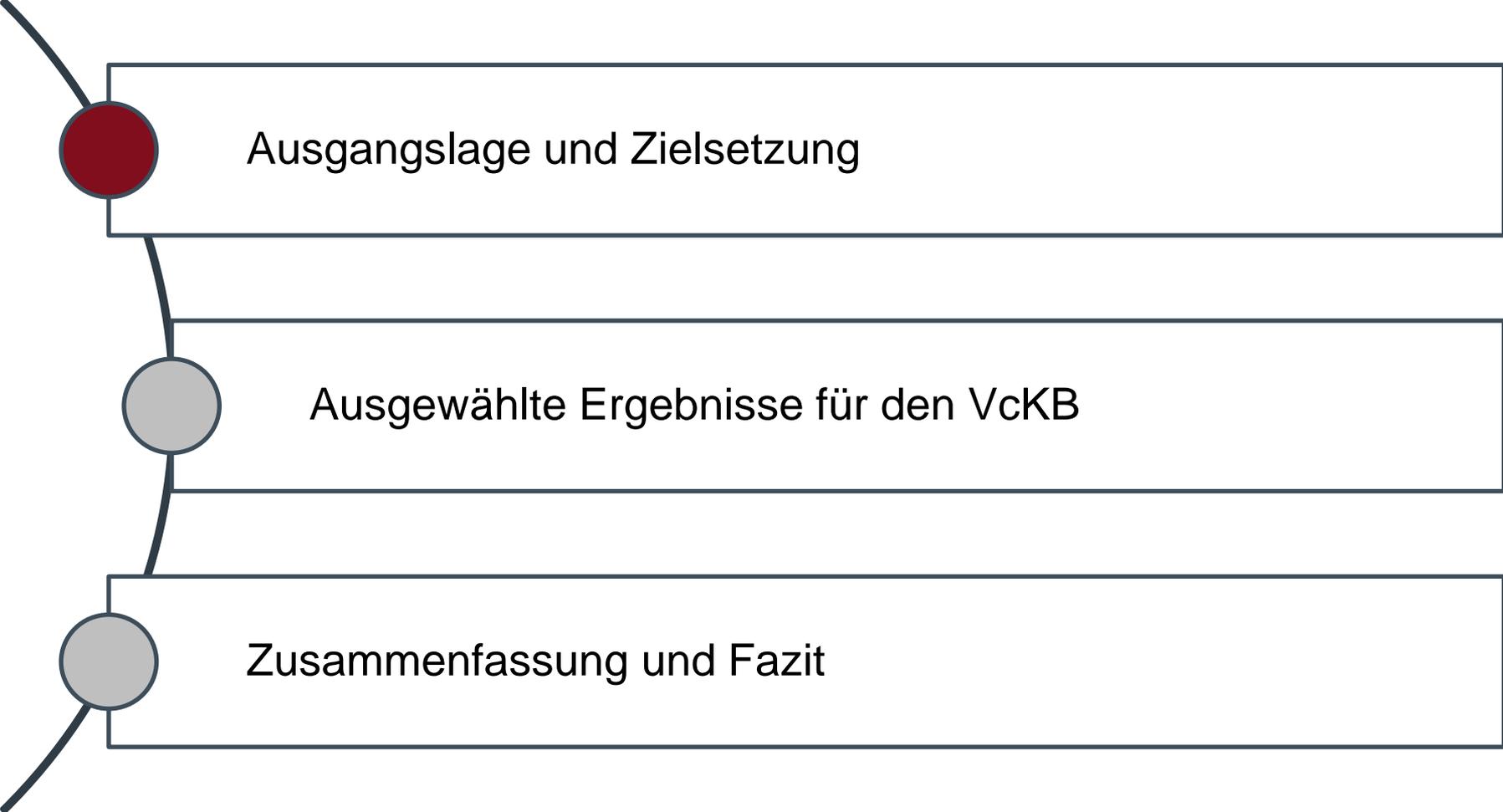


Der Ökonomische Fußabdruck des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg

Erstmalige Quantifizierung der volkswirtschaftlichen Bedeutung für Brandenburg

Benno Legler

Berlin, 27. Mai 2016

The agenda is presented as a vertical list of three items, each enclosed in a white rectangular box with a dark grey border. A dark grey line on the left side of the boxes connects them, with circular nodes at each item. The top node is a solid dark red circle, while the middle and bottom nodes are light grey circles with dark grey outlines. The text is centered within each box.

Ausgangslage und Zielsetzung

Ausgewählte Ergebnisse für den VcKB

Zusammenfassung und Fazit

Die GGR bildet die Basis für eine regionale Betrachtung der Gesundheitswirtschaft in Brandenburg



Durch die Regionalisierung zentraler Kennzahlen der Gesundheitswirtschaft lässt sich der ökonomische Beitrag des VcKB für Brandenburg und einzelne Landkreise darstellen

- » Die **Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung** bildet die Branche in Kategorien der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Statistischen Bundesamtes ab.
- » Dadurch **sind Aussagen zur ökonomischen Bedeutung der Branche** möglich, u.a. anhand des Beitrags zum Bruttoinlandsprodukt sowie zum Arbeitsmarkt.
- » **Mittels anerkannter wissenschaftlicher Methoden** ist darüber hinaus eine Regionalisierung der GGR für einzelne Bundesländer und Landkreise möglich.
- » Somit lassen sich die **Wertschöpfungsbeiträge** einzelner Akteure (u.a. der Kliniken des VcKB) **innerhalb eines Bundeslandes bzw. Landkreises** darstellen.



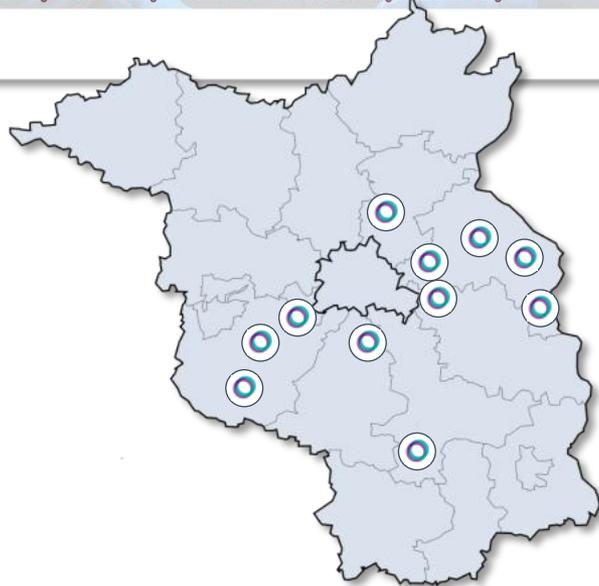
Erstmalige Analyse des VcKB auf Basis der anerkannten Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung



Erstmalige (volks-)wirtschaftliche Untersuchung des **VcKB als Teil der dienstleistungsorientierten Gesundheitswirtschaft** in Brandenburg und den einzelnen Landkreisen

Analyse durch die **Überleitung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen in volkswirtschaftliche Kennzahlen** mittels anerkannter wissenschaftlicher Methoden

Bemessung des ökonomischen Fußabdrucks des VcKB in Brandenburg und **Einordnung auf Basis der GGR**



Von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu volkswirtschaftlichen Kennzahlen

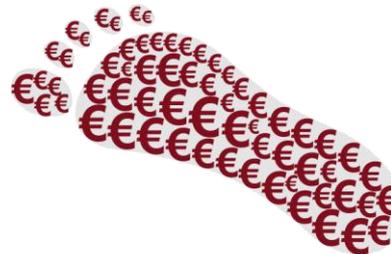


Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

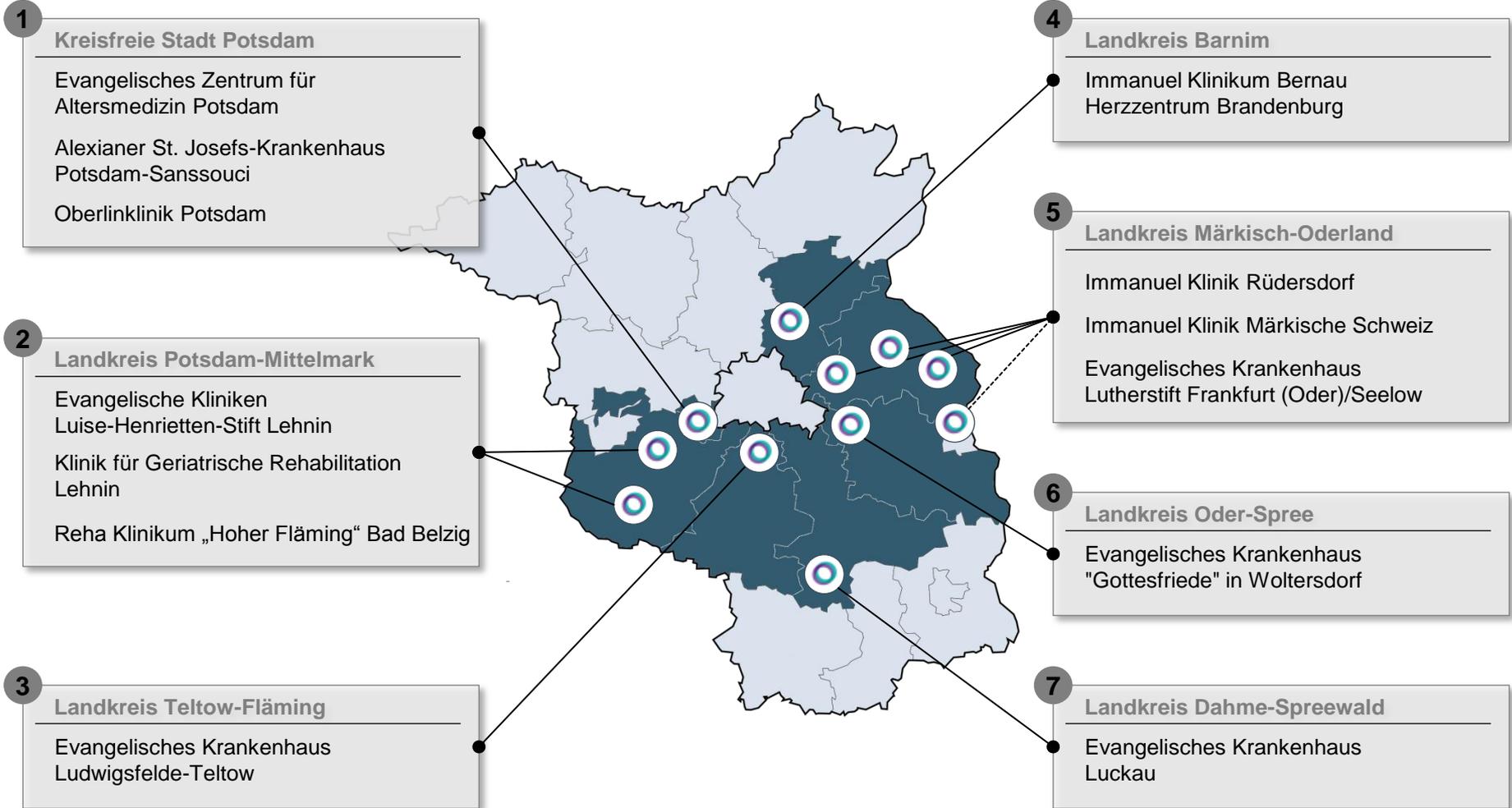


Ökonomischer Fußabdruck des VcKB



- » Bruttowertschöpfung
- » Beschäftigung
- » Arbeitsproduktivität
- » Vorleistungsverflechtungen

Die Kliniken des VcKB quantifizieren erstmals ihren ökonomischen Fußabdruck in Brandenburg





Ausgangslage und Zielsetzung

Ausgewählte Ergebnisse für den VcKB

Zusammenfassung und Fazit

Der VcKB steht für 9 Prozent der Wertschöpfung aller stationären und teilstationären Einrichtungen im Land



Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg

199,2 Mio.
EUR

direkte **Bruttowertschöpfung**
durch die Kliniken des VcKB im Jahr 2014



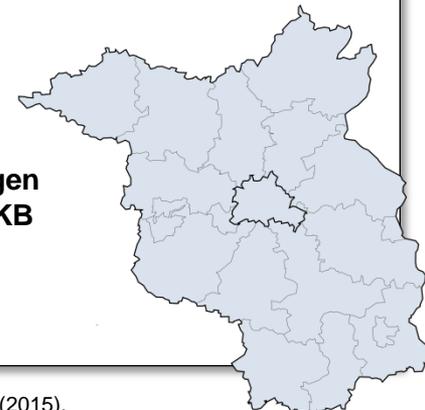
9,1 %

Wertschöpfungsbeitrag zu den
Dienstleistungen stationärer und teilstationärer
Einrichtungen in Brandenburg



jeder **11. Euro**

an Wertschöpfung durch
Dienstleistungen stationärer
und teilstationärer Einrichtungen
in Brandenburg durch den VcKB



Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

Jeder 5. Euro der stationären und teilstationären Gesundheitsversorgung der Landkreise durch den VcKB



Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg

Zusammen leisten die Kliniken des Verbunds innerhalb der sieben VcKB-Landkreise in Brandenburg...



über **6 %**

der Wertschöpfung
der gesamten Gesundheitswirtschaft

sowie bezogen auf die Dienstleistungen stationärer und teilstationärer Einrichtungen...



rund **20 %**

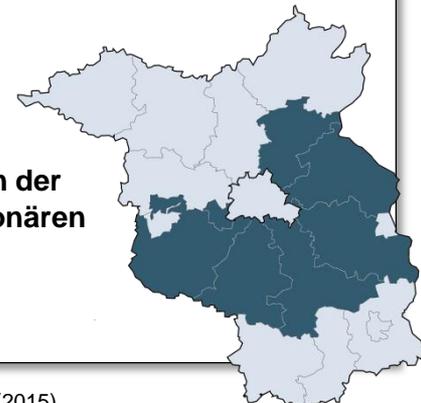
der Wertschöpfung
der Gesundheitsversorgung

Somit entsteht durch den VcKB...



jeder **5. Euro**

an Wertschöpfung in der
stationären und teilstationären
Gesundheitsversorgung
in den 7 Landkreisen



Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

Durch jeden Euro Wertschöpfung des VcKB entstehen weitere 0,65 Euro an Wertschöpfung in Brandenburg



Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg

€€€ **328,6** Mio.
EUR

Gesamte Bruttowertschöpfung
durch die Geschäftstätigkeit des VcKB im Jahr 2014

€ **199,2** Mio.
EUR Direkte
Bruttowertschöpfung

→ **52,1** Mio.
EUR Indirekte
Bruttowertschöpfung

↓ **77,3** Mio.
EUR Induzierte
Bruttowertschöpfung



0,65 EUR

zusätzliche regionale Bruttowertschöpfung
für jeden Euro Bruttowertschöpfung
in den Kliniken des VcKB



Anmerkung: Mögliche Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

Der VcKB stellt landesweit über 8 Prozent aller Arbeitsplätze in stationären und teilstationären Einrichtungen



Verband christlicher Kliniken
Brandenburg

3.926

Beschäftigte
in den Kliniken des VcKB im Jahr 2014



8,2 %

aller Arbeitsplätze
in stationären und teilstationären
Einrichtungen in Brandenburg
in Kliniken des VcKB



jeder **12. Arbeitsplatz**

in stationären und teilstationären
Einrichtungen in Brandenburg
in den Kliniken des VcKB



Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

VcKB sichert jeden 6. Arbeitsplatz in der stationären und teilstationären Gesundheitsversorgung der 7 Landkreise



Verbund christlicher Kliniken
Brandenburg

Zusammen stellen die Kliniken des Verbunds innerhalb der sieben VcKB-Landkreise in Brandenburg...



rund **5 %**

aller Arbeitsplätze
der gesamten Gesundheitswirtschaft

sowie bezogen auf die Dienstleistungen stationärer und teilstationärer Einrichtungen...



über **17 %**

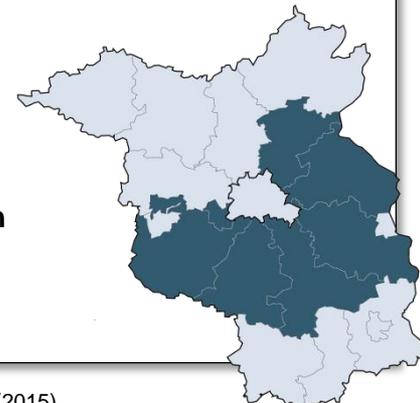
der Arbeitsplätze
in der Gesundheitsversorgung

Somit sichert der VcKB...



jeden **6.**

Arbeitsplatz in der
stationären und teilstationären
Gesundheitsversorgung
in den 7 Landkreisen

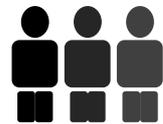


Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

Durch zwei Arbeitsplätze innerhalb des VcKB entsteht mehr als ein zusätzlicher Arbeitsplatz in Brandenburg



Verband christlicher Kliniken
Brandenburg



6.218

Beschäftigungsverhältnisse
in Brandenburg sind insgesamt mit der
Geschäftstätigkeit des VcKB verbunden



3.926

Direkte
Beschäftigte



940

Indirekte
Beschäftigte



1.352

Induzierte
Beschäftigte



0,58

**zusätzliche regionale
Beschäftigungsverhältnisse**
mit jedem geschaffenen Arbeitsplatz
in den Kliniken des VcKB



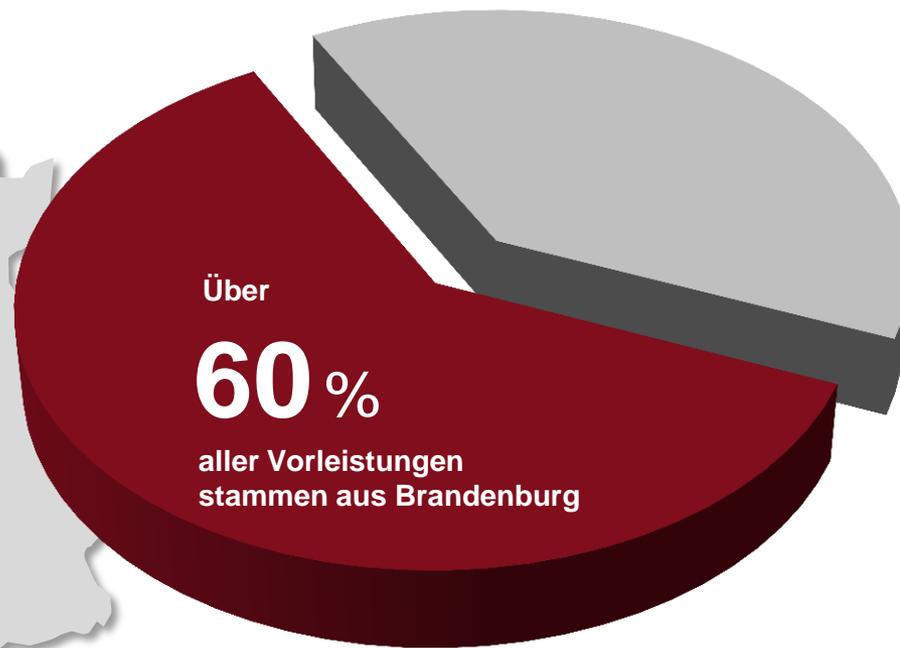
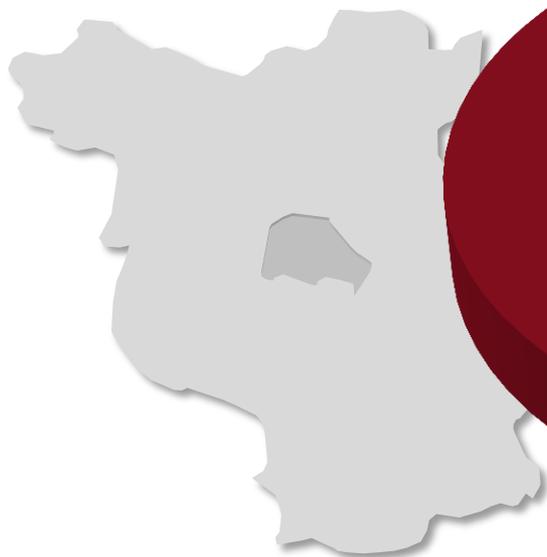
Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg, Gesundheitswirtschaftliche Gesamtrechnung (2015).

Über 60 Prozent aller Vorleistungen beziehen die Kliniken aus Brandenburg und sind damit regionaler Impulsgeber



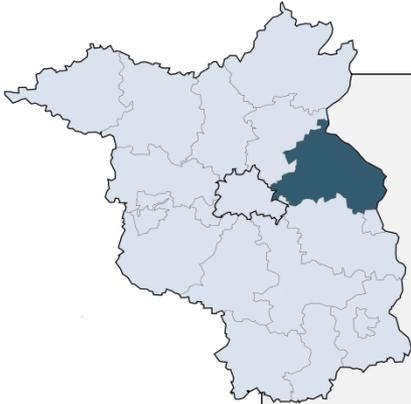
Verband christlicher Kliniken
Brandenburg

rund **118** Mio. EUR **gesamtes Vorleistungsvolumen**
im Jahr 2014



Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbands christlicher Kliniken Brandenburg (2015).

VcKB-Kliniken im Märkisch-Oderland stellen jeden dritten Arbeitsplatz in der stationären Gesundheitsversorgung



Im Landkreis **Märkisch-Oderland** resultieren durch die VcKB-Kliniken...

*Immanuel Klinik
Rüdersdorf*

*Immanuel Klinik
Märkische Schweiz*

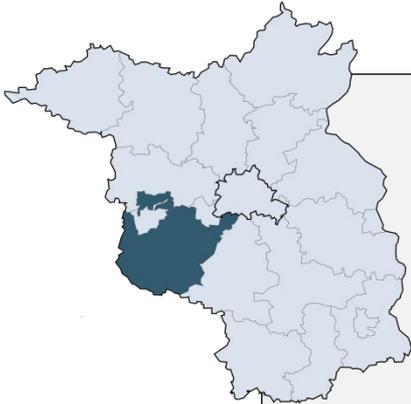
*Evangelisches Krankenhaus
Lutherstift Frankfurt (Oder)/Seelow*



” **Der VcKB ist Arbeitgeber für jeden dritten Beschäftigten der Branche im Märkisch-Oderland.** “

Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg (2015).

Jeder 8. Arbeitsplatz der Branche im Landkreis Potsdam-Mittelmark in einer VcKB-Klinik



Im Landkreis **Potsdam-Mittelmark** resultieren durch die VcKB-Kliniken...

*Rehaklinik „Hoher Fläming“
im Oberlinhaus*

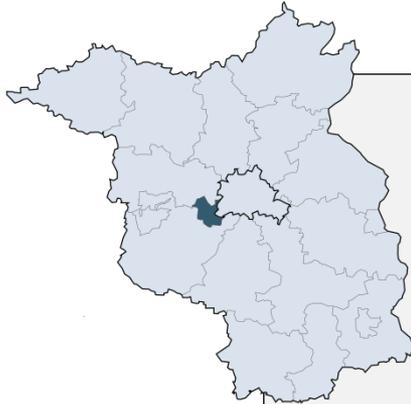
*Evangelische Kliniken Luise-Henrietten-Stift Lehnin /
Klinik für Geriatrische Rehabilitation Lehnin*



„**Im Landkreis Potsdam-Mittelmark sorgt der VcKB für jeden
10. Euro an Wertschöpfung der Branche.**“

Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg (2015).

7 Prozent der gesamten Wirtschaftskraft der Potsdamer Gesundheitswirtschaft durch VcKB-Kliniken



Am Standort **Potsdam** resultieren durch die VcKB-Kliniken...

*Evangelisches Zentrum für
Altersmedizin Potsdam*

*Alexianer St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam-Sanssouci*

Oberlinklinik Potsdam



” **7 Prozent der Wertschöpfung in der gesamten Potsdamer Gesundheitswirtschaft entsteht in Kliniken des VcKB.** “

Quelle: Eigene Berechnungen; Datenquelle: Kliniken des Verbunds christlicher Kliniken Brandenburg (2015).



Ausgangslage und Zielsetzung

Ausgewählte Ergebnisse für den VcKB

Zusammenfassung und Fazit

Der ökonomische Fußabdruck des VcKB zeigt die gesamtwirtschaftliche Bedeutung für den Standort Brandenburg



199,2 Mio.
EUR

Direkte Bruttowertschöpfung
im Jahr 2014

9 %

der gesamten Bruttowertschöpfung
der Branche in Brandenburg

3.926

Direkte Beschäftigte
im Jahr 2014

jeder

12. Arbeitsplatz

der gesamten Branche
in Brandenburg

rund

50.700 EUR

Ø-Arbeitsproduktivität
(Bruttowertschöpfung je Beschäftigten)
im Jahr 2014

12 %

höhere Arbeitsproduktivität als
der Branchendurchschnitt in
Brandenburg

328,6 Mio.
EUR

Gesamte Bruttowertschöpfung
durch die Geschäftstätigkeit des
VcKB in Brandenburg

0,65 Euro

zusätzliche regionale Brutto-
wertschöpfung für jeden Euro
Bruttowertschöpfung des VcKB

6.218

Gesamte Beschäftigung durch die
Geschäftstätigkeit des VcKB in
Brandenburg

0,58

zusätzliche regionale Beschäftigungs-
verhältnisse mit jedem geschaffenen
Arbeitsplatz in der Klinik

rund

118 Mio.
EUR

Gesamtes Vorleistungsvolumen
des VcKB im Jahr 2014

über

60 %

der Vorleistungen von Unternehmen
in Brandenburg

Der ökonomische Fußabdruck des VcKB zeigt die gesamtwirtschaftliche Bedeutung für den Standort Brandenburg



” Zentraler Akteur der Gesundheitswirtschaft mit wichtigem Beitrag zur Wirtschaftskraft in Brandenburg und den Landkreisen “

” Bedeutender Arbeitgeber der Gesundheitswirtschaft in sieben Brandenburger Landkreisen “

” Überdurchschnittlich produktive Akteure innerhalb der regionalen Gesundheitsversorgung “

” Wirtschaftlicher Impulsgeber für andere Unternehmen in Brandenburger und damit die regionale Gesamtwirtschaft “

” Hohe regionale Verflechtung mit anderen Akteuren stärkt den gesamten Arbeitsmarkt in Brandenburg “

” Stärkung des Wirtschaftsstandortes Brandenburg durch hohen Anteil an Zulieferern aus der Region “

Die Kliniken des VcKB stehen für Wertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft in 7 Landkreisen Brandenburgs



rund

200 Mio.
EUR

direkte Bruttowertschöpfung

” Als *zentrale Akteure der Gesundheitswirtschaft* leisten die Kliniken mit über 9 Prozent Wertschöpfungsanteil an der stationären und teilstationären Gesundheitsversorgung einen *wichtigen Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt des Landes Brandenburg*. “

rund

20 %

Anteil an der Wertschöpfung der Gesundheitsversorgung* in 7 Landkreisen in Brandenburg

” An ihren Standorten in sieben Brandenburger Landkreisen sind die Kliniken ein *bedeutender Wirtschaftsfaktor innerhalb der Gesundheitsversorgung** und erwirtschaften regional jeden fünften Euro an Wertschöpfung der Branche. “

rund

130 Mio.
EUR

zusätzliche Bruttowertschöpfung in Brandenburg durch den VcKB

” Die Kliniken des VcKB beziehen *über 60 Prozent ihrer Vorleistungen von anderen Unternehmen in Brandenburg* und sorgen dadurch für *zusätzliche Wertschöpfung im Land*. “

0,65 EUR

zusätzliche Bruttowertschöpfung pro Euro direkte Bruttowertschöpfung

” Andere Unternehmen und damit die Gesamtwirtschaft in Brandenburg profitieren von den *Kliniken des VcKB als wirtschaftlichen Impulsgebern*. “

* Dienstleistungen stationärer und teilstationärer Einrichtungen

Der VcKB ist ein wichtiger Arbeitgeber innerhalb der Gesundheitswirtschaft in 7 Landkreisen in Brandenburg



3.926

Beschäftigte

jeder

6. Arbeitsplatz

in der Gesundheitsversorgung*
der 7 Brandenburger Landkreise

fast

2.300

zusätzliche Arbeitsplätze in Brandenburg
durch den VcKB

mehr als

1 weiterer Arbeitsplatz

in Brandenburg durch zwei Arbeitsplätze
in den Kliniken des VcKB

” Die Kliniken des VcKB sind Arbeitgeber für über 8 Prozent aller Beschäftigten in der stationären und teilstationären Gesundheitsversorgung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Arbeitsmarkt der Brandenburger Gesundheitswirtschaft. “

” Als bedeutender Akteur der landesweiten Gesundheitsversorgung* sichern die Kliniken des VcKB in sieben Brandenburger Landkreisen jeden sechsten Arbeitsplatz der Branche. “

” Mit der Geschäftstätigkeit der Kliniken des VcKB sind zusätzlich fast 2.300 Arbeitsplätze in anderen Unternehmen in Brandenburg verbunden. “

” Als wichtiger Arbeitgeber in der Region stärken die Kliniken des VcKB durch zwei geschaffenen Stellen den Arbeitsmarkt in Brandenburg mit einem zusätzlichen Arbeitsplatz in anderen Branchen. “

* Dienstleistungen stationärer und teilstationärer Einrichtungen



WifOR

Wirtschaftsforschung

WifOR Berlin

c/o Technische Universität Berlin

Steinplatz 2
10623 Berlin

Telefon	+49 30 314-75768
Telefax	+49 30 314-24444
E-Mail	kontakt@wifor.de
Web	www.wifor.de

